

Beschlussfassung STVV 19.02.2018: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, FDP: Berichterstattung über Umsetzungsstand Beschlüsse
Legislaturperiode 2016-2021, 2021-2026,

Stand: 10.12.2021

Vorlage STVV: 13.12.2021

Nummer	Betreff	Amt	Beschluss am	Umsetzungsstand am	Erl. Vermerk
FA-3/2018	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE, FDP vom 10.01.2018 betreffend "Umsetzung Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung"	I	<u>STVV 19.02.2018:</u> Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Halbjahresrhythmus über den Stand der Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse zu berichten.	<p><u>STVV 11.06.2018:</u> Übersicht wurde dem Protokoll beigelegt. Erledigte Fraktionsanträge sollen nach einem Jahr aus der Übersicht entfernt werden.</p> <p><u>STVV 17.12.2018:</u> Übersicht im RIM am 14.12.2018 veröffentlicht (MI-69/2018)</p> <p><u>STVV 03.06.2019:</u> Übersicht wurde der Einladung beigelegt (MI-23/2019).</p> <p><u>STVV 16.09.2019:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 17.02.2020:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 21.09.2020:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt. Erledigte Punkte können gelöscht werden.</p> <p><u>STVV 01.03.2021:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-4/2021). Erledigte Punkte können gelöscht werden</p> <p><u>STVV 12.07.2021:</u> Aktuelle Übersicht vorgelegt s. MI-77/2021). Erledigte Punkte können gelöscht werden</p> <p><u>STVV 13.12.2021</u></p>	<p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen.</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen</p> <p>z. Kts gen</p>

FA-7/2016	Fraktionsübergreifender Antrag vom 01.02.2016 betreffend „Feuerwehren stärken und unterstützen“	I/IV	<p><u>STVV 29.02.2016:</u></p> <p>Der Magistrat wird aufgefordert, die Sicherstellung des Brandschutzes durch die Freiwillige Feuerwehr durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Mitgliedererhalts und der Mitgliederwerbung weiter zu fördern und zu unterstützen.</p> <p>Hierzu entwickelt er ein Konzept, das u.a. anhand bestehender Erfahrungen anderer Kommunen Lösungsansätze wie eine leistungsabhängige Feuerwehrrente skizziert und diese der Stadtverordnetenversammlung unter Nennung voraussichtlicher Kosten spätestens im dritten Quartal 2016 aufschlüsselt.</p> <p>In die Konzeptentwicklung sind Stadtbrandinspektor, Wehrführungen und etwaige weitere, durch die Stadtteilfeuerwehren zu benennende Mitwirkende, einzubinden.</p>	<p><u>STVV 10. Oktober 2016:</u></p> <p>MI-69/2016 mit einem Sachstandsbericht.</p> <p>Im Anschluss wurde eine AG gebildet, die sich mehrfach getroffen hat.</p> <p>Ein Ergebnis war das von den Feuerwehren gut angenommene Schwimmbadfest.</p> <p><u>STVV 01.03.2021:</u></p> <p>Derzeit werden in den Stadtteilwehren neue Mitglieder für die AG abgefragt. Die AG soll ab dem Frühjahr 2021 unter Leitung der Stabsstelle neu einberufen werden.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u></p> <p>Die AG hat das erste Mal Anfang November getagt. Es wurden Vorschläge zusammengetragen. Jetzt wird eine Umfrage erarbeitet, die im neuen Jahr unter den Aktiven der Einsatzabteilungen angewendet werden soll.</p>	In Bearbeitung
FA-24/2016	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2016 betreffend „Sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau in Eltville endlich ermöglichen“ (Stadtentwicklung) siehe hierzu FA-15/2017	I III	<p><u>STVV 10.10.2016:</u> Damit ist der Fraktionsantrag in der Fassung des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 28. September 2016 mit der Änderung wie folgt angenommen:</p> <p>„Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, bis zum 1. Quartal 2017 alle im Stadtgebiet für eine Wohnbebauung in Betracht kommenden Flächen, die im städtischen Eigentum sind, aufzulisten und im Hinblick auf eine mögliche</p>	<p>Erneute Prüfung kann erst nach Fertigstellung des neuen Flächennutzungsplanes erfolgen. Grundstück am Sonnenberg bereits beschlossen am 19.02.2018 (VL-2/2018).</p> <p><u>STVV 28.10.2019:</u> Vorschlag im weiteren Umgang mit FNP vorgelegt s. MI-51/2019. Weitere Beratungen folgen in AG FNP. Infos zum FNP siehe FA-37/2019.</p>	In Bearbeitung

			<p>Wohnbebauung baurechtlich zu bewerten. Ebenso sind alle Flächen aufzuführen, die privaten Eigentümern gehören, die gegenüber der Stadt ein Bauinteresse für diese Flächen in der Vergangenheit bekundet haben bzw. bestehende Bebauung verdichtet wollen.</p> <p>Des Weiteren wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, die nach dem geltenden Flächennutzungsplan existierenden Flächen für eine Siedlungsentwicklung für die es noch kein Baurecht gibt, zusammen zu stellen und in Hinblick auf eine mögliche bauliche Entwicklung nach aktuellen Maßstäben baurechtlich zu bewerten.</p> <p>Zudem wird der Magistrat der Stadt Eltville beauftragt, unmittelbar im Anschluss an eine bestehende Bebauung bzw. existierende Bebauungspläne die Flächen zu identifizieren und aufzulisten, die beispielsweise über sogenannte Abrundungssatzungen oder andere einfache bauplanrechtliche Maßnahmen für den Wohnungsbau ohne erheblichen Flächenverbrauch im Wesentlichen über bestehende Erschließungsanlagen erschlossen werden können.</p>	<p><u>STVV 29.06.2020</u>: Umfassende Sachstandsinformationen vorgelegt s. MI-40/2020.</p> <p><u>STVV 21.09.2020</u>: Kalkulation der GENO zum Wohnbauprojekt Bebauung Sonnenbergstraße steht noch aus. Auf Nachfrage wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Planungsrechnung zeitnah vorgelegt wird.</p> <p>Der Magistrat hat am 15.12.2020 einer von der GENO vorgelegten Planungsvariante grundsätzlich zugestimmt. Die GENO erstellt nun eine Vorplanung inkl. Kosten-/Mietenkalkulation. Zum Zwecke der Reduzierung der Baukosten hat der Magistrat gleichzeitig von der Verpflichtung des Nachweises von Stellplätzen (18 Stück) oder einer Ablöse abgesehen. Nach Vorlage der konkreten Planungen und Kalkulationen werden die Gremien in die weitere Beschlussfassung zur Realisierung des Projektes einbezogen.</p> <p><u>StVV 12.07.21</u>: Mitteilung über den Sachstand anlässlich der Beantwortung einer Anfrage des StV Althoff. Siehe AN-12/2021</p>	
FA-16/2019	Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juni 2019 betreffend „Durchgangsverkehr“	IV	<p><u>STVV 16.09.2019</u>:</p> <p>Der Magistrat wird beauftragt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein Verkehrskonzept vorzulegen, welches zum Ziel hat, dass der Kernstadtbereich von Eltville in der Rheingauer Straße ab Ecke Kiliansring bis Ecke Bahnhofstraße an Wochenenden samstags ab 13 Uhr bis sonntags 22 Uhr vom Durchgangsverkehr befreit wird, wobei keine bloße Verlagerung des Verkehrs, sondern eine allgemeine Reduktion des Durchgangsverkehrs erreicht werden soll, <ul style="list-style-type: none"> – mit Fahrzeugen ankommende Besucher ausreichend ortsnahe Parkflächen vorfinden, um ihr Fahrzeug abstellen und den gesperrten Bereich fußläufig erreichen zu können, – für Reisebusse ausreichend ortsnahe Parkflächen vorgehalten werden, damit Busreisende den gesperrten Bereich mit Gepäck fußläufig erreichen können, 2. bei einer Umsetzung des Konzepts Überprüfungszeiträume festzulegen, die sicher stellen, dass die Maßnahme ggf. an die Bedürfnisse der Bürger angepasst und optimiert wird, 3. mit den Gewerbetreibenden und Bürgern das Gespräch und den Austausch für dieses Projekt zu suchen. 	<p><u>STVV 17.02.2020</u>: Mitteilung Studienprojekt der Frankfurt University of Applied Sciences vom 16.3.- 1.4.2020, Erhebung Verkehrsfluss mit und ohne Sperrung Rheingauer Str.(MI-66/2019).</p> <p><u>STVV 21.09.2020</u>: Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben.</p> <p>Hintergrund ist, dass eine Zählung zum jetzigen Zeitpunkt verfälschte Ergebnisse liefern würde, weil tatsächlich momentan durch Homeoffice viel weniger Verkehr auf der Straße ist.</p> <p><u>WV: Nach Corona-Pandemie</u></p>	Pandemiebedingt nicht umsetzbar
FA-28/2019	Antrag der Fraktion GRÜNE vom 24. September 2019 betreffend "Umsetzung Essbare Stadt"	I	<p><u>STVV 28.10.2019</u>:</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht Einvernehmen diesen Tagesordnungspunkt aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr aufzurufen und auf die nächste Sitzung zu vertagen.</p> <p><u>STVV 16.12.2019</u>:</p> <p>Die Angelegenheit wird in den Stadtentwicklungsausschuss zurück-verwiesen.</p> <p><u>STVV 17.02.2020</u> Beschlussfassung gem. Empfehlung STEA 05.02.2020: Der Magistrat wird gebeten, Kontakt mit der Stadt Andernach aufzunehmen, um möglichst einen Vertreter nach Eltville einzuladen, der über Vor- und Nachteile der essbaren Stadt im STEA Auskunft geben kann oder mindestens eine geeignete Dokumentation mit Erfahrungen zur Verfügung stellt. Außerdem sollen auch Vertreter der Hochschule Geisenheim und der Stadt Frankfurt eingeladen werden.</p>	<p><u>STVV 21.09.2020</u>: Wegen Corona verschoben.</p> <p><u>WV: Nach Corona-Pandemie</u></p>	Pandemiebedingt nicht umsetzbar
FA-8/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 30. März 2020 betreffend "Vereine und ehrenamtliche Initiativen entlasten"	V/1	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>An dem Ziel des Antrags, die von den Beschränkungen des sozialen Lebens betroffenen Eltviller Vereinen und sonstigen ehrenamtlichen Organisationen im Rahmen der Möglichkeiten einer Kommune zu unterstützen, wird grundsätzlich festgehalten.</p> <p>Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Kosten es voraussichtlich verursacht, wenn dem Antrag auf Verzicht der Gelder entsprochen wird (umfasst werden sollen</p>	<p><u>TOP Magistrat 18.05.2021: Beschlussvorlage (VL-69/2021)</u>: Die Verwaltung erstellt derzeit gemäß Auftrag des Magistrats eine Übersicht der in Frage kommenden Erstattungsbeiträge.</p> <p><u>STVV 12.07.2021</u>: Die in Frage kommenden Erstattungsbeiträge liegen vor siehe Beschlussvorlage VL-69/2021.</p> <p><u>STVV 04.10.2021</u>: Vereine wurden am 9.9.2021 angeschrieben, bisher keine Anregungen (Frist bis 30.09.2021) hinsichtlich der</p>	In Bearbeitung

VL-69/2021	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)		<p>Grundsteuer, Niederschlagswasser-gebühr und Abfallgebühren, ohne Zusatzleerungen).</p> <p><u>STVV 12.07.2021:</u> Ziffer 1 bis 3 sind vertagt. Der Magistrat wird beauftragt die Vereine zu konsultieren, ob und welche Anpassungen in der Vereinsförderrichtlinie vorgenommen werden sollten, insbesondere hin-sichtlich der Fördermodalitäten. Die Rückmeldungen sollen innerhalb von 4 Wochen vorliegen. Ziffer 4: Es wird beschlossen, die Erstattung 2021 für die in 2020 erhobenen und beglichenen Gebühren zu vollziehen. Ziffer 5: Es wird beschlossen, die Erstattung 2022 für die in 2021 erhobenen und beglichenen Gebühren zu vollziehen.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u></p>	Fördermodalitäten gem. Vereinsförderrichtlinien eingegangen <u>StVV 13.12.2021:</u> s. aktuelle Information, welche der Vorlage VL-69/2021 als Anlage beigefügt ist.	
VL-69/2021 (1. Ergänzung)	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)				
FA-17/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Juli 2020 betreffend "Voraussetzungen eines/einer ehrenamtlich tätigen Beauftragten zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu schaffen"	I V	<p><u>STVV 21.09.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept für eine(n) ehrenamtlich tätige(n) „Beauftragte(n) zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ vorzulegen. Der Antrag der FEB soll als Material dienen.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Konzept für den Magistrat. Erste Gespräche sind bereits geführt. <u>STVV 13.12.2021:</u> Trotz Pandemie wurden bereits konzeptuelle Möglichkeiten betreffend potenzieller Kooperationspartner angedacht. Gemeinsam mit Amt I wird die strukturelle Anbindung des Beauftragten innerhalb der Stadtverwaltung angedacht.</p>	In Bearbeitung
FA-21/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. August 2020 betreffend "Entwicklung eines Konzepts für ein On-Demand-Verkehr im Eltviller Stadtgebiet, gegebenenfalls gemeinsam mit den Nachbargemeinden"	III	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die RTV soll gebeten werden, wie für den Bereich Taunusstein die bereits vorliegenden Mobilitätsdaten für den Bereich Eltville samt Nachbargemeinden zu nutzen, um eine Potenzialanalyse für einen On-Demand-Verkehr in Eltville und Umgebung in Auftrag zu geben, die auch Grundlage für das in diesem Jahr beginnende Projekt in Taunusstein war. 2. Die Kosten hierfür sollen möglichst von der RTV und über Zuschüsse getragen werden. Eine eventuelle Kostenbeteiligung der Stadt Eltville und der Nachbarkommunen bedarf einer gesonderten Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung. 3. Als Option soll in diese Untersuchung und in die Gespräche mit den Nachbargemeinden auch ein klassisches Stadtbussystem einbezogen werden, das auch die Nachbargemeinden zwingend berücksichtigen muss. Insoweit wird die Magistratsvorlage zunächst als Material an die RTV und die Nachbargemeinden weitergeleitet. 4. Ein erster Zwischenbericht über den Stand der Konzeptentwicklung und mögliche Realisierungsszenarien sind im dritten Quartal 2021 den städtischen Gremien vorzulegen. 	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Die Verwaltung steht im Austausch mit RMV und RTV zu den Möglichkeiten eines On-Demand-Verkehres für Eltville und die Nachbargemeinden. Hierzu wird durch die RTV ein entsprechendes Angebot für eine Potenzialanalyse vorbereitet, die Kosten werden zwischen 15.-20.000 Euro liegen. Hierfür wird aller Voraussicht nach eine Kostenbeteiligung der Stadt Eltville sowie der Nachbarkommunen notwendig werden.</p> <p><u>StVV 13.12.2021:</u> Wird im Zuge des Nahmobilitätschecks weiterbearbeitet. Im Frühjahr 2022 ist eine zweite Veranstaltung geplant. RTV hat On-Demand-Verkehr aufgegriffen und im Vorstand des Zweckverband Rheingau bereits mögliche Pilotprojekte für den Rheingau vorgestellt.</p>	In Bearbeitung (durch RTK)
FA-24/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 22. August 2020 betreffend "Fassadenbegrünung zur Verbesserung des Innenstadtklimas"	III	<p><u>STVV 21.09.2020:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird gebeten, unter Einbeziehung der Homepage der Stadt Eltville ein Informationsangebot für Eltviller Bürger zu schaffen, um die Möglichkeiten einer Fassaden- und Dachbegrünung und die damit einhergehenden positiven Auswirkungen auf das Innenstadtklima und die Temperatur im Gebäudeinneren darzustellen. Hierbei sollen die möglichen Auswirkungen auf die Gebäudesubstanz ebenso zum Informationsumfang gehören, wie technische Hinweise zur Umsetzung und die Empfehlung geeigneter Begrünpflanzen. 	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Die Verwaltung erarbeitet gerade ein Konzept zum Thema „Stadtgrün“ mit entsprechenden Informationen.</p> <p><u>StVV 13.11.2021:</u> Seit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für Grünplanung zum 01.09.21 wird die Thematik wieder aufgegriffen und bearbeitet.</p>	In Bearbeitung

			2. Der Magistrat wird weiterhin gebeten, die finanzielle Förderungsmöglichkeit solcher Begrünungsprojekte unter Anbindung an die bestehende Baumfördersatzung der Stadt Eltville zu prüfen und einen entsprechenden Entwurf zur Erweiterung der Baumfördersatzung zu erstellen.		
FA-28/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. August 2020 betreffend "Förderung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien"	I	<p><u>STVV 02.11.2020:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, den Rheingau-Taunus-Kreis als zuständigen Schul- und Sozialleistungsträger aufzufordern, mit Blick auf die Erfahrungen aus der aktuellen Pandemie ganz gezielt Projekte zur Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher auf-zusetzen, um ihnen den Zugang zu digitalen Medien und leistungsfähigen Datenverbindungen zu ermöglichen. 2. Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlung einen Überblick über die vielfältigen Angebote der städtischen Jugendarbeit zu geben, mit denen man - gemeinsam mit dem Präventionsrat Oberer Rheingau und der Schulsozialarbeit - den Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Förderung in vielfältigen Bereichen zukommen lässt. 3. Im Haushalt 2021 sollen, wie schon in dem Haushalt dieses Jahres und den Haushalten der vergangenen Jahre, wieder entsprechende Mittel eingestellt werden, so dass die Jugendpflege der Stadt Eltville unter der Leitung von Frau Ursula Wolf und ihrem Team auch weiterhin ihre wichtige Arbeit leisten kann. 4. Die Stadtverordnetenversammlung spricht der Jugendpflege der Stadt Eltville unter der Leitung von Frau Ursula Wolf ausdrücklich großen Dank für ihr Engagement und ihre Erfolge zur Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher aus, dort wird Großartiges geleistet. 	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Die Stabsstelle Kinderfreundliche Kommune schreibt den Kreis in dieser Sache an. Die Übersicht über die Angebote wird noch vorgelegt.</p> <p><u>STVV 04.10.2021:</u> Bürgermeister Kunkel berichtet über die Aktivitäten zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien sowie über die aktuellen Aktivitäten der städtischen Jugendpflege, s. MI-100/2020.</p>	Erl.
FA-29/2020	Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 25. August 2020 betreffend "Förderung Solarstrom"	III	<p><u>STVV 02.11.2020:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadt Eltville begrüßt ausdrücklich alle Investitionen von Bürgern in Photovoltaikanlagen, Batteriespeichersysteme, Wärmekollektoren und jegliche andere klimafreundliche Energiegewinnung. 2. Die Stadtverordnetenversammlung ruft alle Bürger auf, in diese zukunftsweisenden Technologien zu investieren. 3. Die Stadtverordnetenversammlung spricht dem Klimaschutzmanager der Stadt Eltville am Rhein, Herrn Christian Zarmstorf, und seinem Team seine Anerkennung und seinen Dank für ihr Engagement und ihre hervorragende Arbeit auf dem Gebiet der nachhaltigen Energiegewinnung aus. Hierbei wird insbesondere die seit längerer Zeit erfolgende, vorhandene Solarstromförderung der Stadt Eltville, die in der umfassenden Beratung und Wirtschaftlichkeitsberechnung von geplanten Solarstromanlagen durch den Klimaschutzmanager besteht, gewürdigt. 	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Auf Anregung der AG NEU hat die Stadt Eltville eine Postkarten-Informationenkampagne zum Thema Solar gestartet. Eine Pressemitteilung mit einem Appell ist aktuell in Bearbeitung. Die Verwaltung arbeitet an weiteren Informationen für die Bürgerschaft.</p> <p><u>STVV 12.07.2021:</u> Das Angebot der Solarberatung durch den Klimaschutzmanager wird von der Bürgerschaft rege in Anspruch genommen. Pressemeldung am 19.07.2021: Beratungsangebot und erfolgte Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Reduktion von Co²</p>	Erl.
FA-41/2020 FA-42/2020 FA-43/2020	<p>Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neubau Feuerwahrerätehaus Hattenheim und</p> <p>Antrag der SPD-Fraktion vom 9. November 2020 betreffend "Sportplatzneubau Hattenheim" und</p> <p>Antrag der CDU-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Aufstellung Bebauungsplan Hattenheim"</p>	III	<p><u>STVV 14.12.2020:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gelände „Hundert Morgen“ in Hattenheim (Anlage 2) beauftragt. Ziel ist es, die Fläche als Stadt Eltville komplett von den wenigen Grundstückseigentümern zu erwerben, zu erschließen und anschließend in Teilen zu vermarkten. Eine diesbezügliche Kosten- und Ertragsaufstellung ist zu den anstehenden Beratungen zu erstellen und den Gremien im Zuge der Beratungsläufe vorzulegen. 2. In diesem Zusammenhang wird der Magistrat mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes beauftragt, das sowohl in dessen Rahmen ein modernes Wohngebiet als auch einen neuen Feuerwehrstandort und eine Sport-, Freizeit- und Spielfläche beinhaltet bzw. ausweist. Ferner sollen Alternativen im Hinblick auf die Standorte Feuerwehr sowie Sport-, Freizeit- und Spielfläche geprüft werden. 3. Der Magistrat bzw. die Bauverwaltung wird gebeten, im Vorfeld zu prüfen, ob es sinnvoll und zielführend ist bzw. sein kann, das Gesamtvorhaben in Teilen oder in Gänze mittels vorhabenbezogener Bebauungspläne anzugehen, um es zu 	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans wird der Flächennutzungsplan geändert. Zu Zif. 4: Oe-Wi hat kein Interesse an einer gemeinschaftlichen Sportanlage.</p> <p><u>STVV 12.07.2021:</u> Aufstellungsbeschluss B-Plan und Sachstandsbericht sind für den ersten Sitzungsgang nach den Sommerferien 2021 vorgesehen.</p>	In Bearbeitung

			<p>beschleunigen. Auf jeden Fall ist für den neuen Feuerwehrstandort ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen.</p> <p>4. Für diesen Bereich ist durch eine Teiländerung der FNP – falls erforderlich – fortzuschreiben: Alternativ ist der FNP für die Gesamtstadt neu aufzustellen.</p> <p>5. Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 28.02.2021 eine abschließende Klärung herbeizuführen, inwieweit noch die gemeinsame Errichtung einer Sportanlage mit der Stadt Oestrich-Winkel zur Nutzung unter anderem für den FC Oestrich und den SSV Hattenheim in Betracht kommt.</p>		
FA-46/2020	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17. November 2020 betreffend „Schaffung von Radschnellverbindungen“		<p><u>STVV 14.12.2020:</u> Die Stadt Eltville unterstützt die Initiative der Stadt Rüdesheim, durch den Zweckverband Rhein-gau eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung einer Radschnellverbindung für die Gesamtstrecke bis Wiesbaden zu erstellen. Sollte die Gesamtstrecke nicht realisierbar sein, wird durch die Stadt Eltville die Umsetzung einer Teilstrecke Eltville-Wiesbaden geprüft.</p>	<p><u>STVV 01.03.2021:</u> Dieses Thema soll vom Zweckverband Rheingau bearbeitet werden. Das Schreiben mit dem Anstoß des Bürgermeisters beantwortet die Geschäftsführerin des Zweckverbandes so: „Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes hat sich dieser Aufgabe bereits angenommen, nachdem die entstehenden Kosten einer solchen Studie bereits in den Haushaltsentwurf 2021 eingebracht und dies auch im Rahmen der Verbandsversammlung am 26. November 2020 erläutert wurde. In der Vorstandssitzung am 15. Dezember 2020 hat der Vorstand des Zweckverbandes die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie bereits beschlossen. Den aktuellen Projektstand haben wir in der vergangenen Vorstandssitzung erläutert. Der Planungsstand ist, dass erste Gespräche bereits mit Wiesbaden geführt wurden, so dass man eine gemeinsame Machbarkeitsstudie in Auftrag geben möchte. Ein Kooperationsvertrag ist bereits entworfen und Ziel ist es den Antrag am 1. Juni 2021 zu stellen, um einen Förderbescheid im 4. Quartal 2021 erhalten zu können.“</p> <p><u>StVV 01.11.2021: Präsentation des Verbandsvorstehers über die aktuellen Projekte, u.a. Machbarkeitsstudie Raddirektverbindung Wiesbaden – Rüdesheim am Rhein</u></p>	Wird vom Zweckverband bearbeitet.
FA-6/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend "Etablierung von Tagespflegeeinrichtungen"	I V	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie für die Stadt Eltville am Rhein die Etablierung einer Tagespflegeeinrichtung möglich ist. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den tatsächlichen Bedarf für eine solche Einrichtung (ggf. in Absprache mit den Nachbargemeinden) zu klären und die fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Bedingungen zum Aufbau dieses Angebots zu prüfen. 	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Mitteilungsvorlage zum Sachstand wird zu einer der nächsten STVV vorgelegt.</p> <p><u>STVV 13.12.2021:</u> Es erfolgt ein mdl. Bericht des Bürgermeisters.</p>	In Bearbeitung
FA-7/2021 FA-16/2021	<p>Antrag der CDU-Fraktion vom 8. Dezember 2020 betreffend "Entlastung Elternbeiträge"</p> <p>Antrag der Fraktion GRÜNE vom 26. Januar 2021 betreffend "Befreiung Kitagebühren"</p>	I	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird gebeten, diejenigen Eltern und Erziehungsberechtigten zu entlasten, die ihre Kinder während des „Lockdowns“ nicht in den städtischen Kitas und den Einrichtungen anderer Träger betreuen lassen. Die Entlastung sollte für den Zeitraum der derzeit aktuellen Corona-Empfehlungen gelten. 2. Es soll geprüft werden, nach welchen Kriterien der Verzicht oder die Reduzierung anfallender Betreuungsgebühren und Essensbeiträge umgesetzt werden können. 3. Ebenfalls sollen die Kosten für Gebührenverzicht oder Reduzierung sowohl für die städtischen Kitas als auch für die Einrichtungen anderer Träger berechnet werden. 4. Der Magistrat soll beim Land Hessen auf eine Erstattung der Beiträge hinwirken. 5. Wenn es zu einem (teilweisen) Verzicht auf Beiträge kommt, sollen die bereits eingezogenen Gebühren nachträglich mit späteren, zu zahlenden Beiträgen verrechnet werden. Aus dem Jahr 2020 ist bekannt, dass der Aufwand für fallbezogene Rückbuchungen anderenfalls organisatorisch kaum zu leisten ist. <p><u>STVV 31.05.2021:</u></p>		erledigt

VL-68/2021	Weitere Entlastung der Eltern von Kindern in städtischen Kitas während Geltung des zweiten „dringenden Appells“ der Hessischen Landesregierung ab 19. April 2021 (siehe auch FA-7/2021 und FA-16/2021, Gebührenerstattung für Jan. und Feb. 2021)		<p>Es wird beschlossen, für den erneuten „dringenden Appell“ der Landesregierung (seit dem 19. April 2021) an die Eltern, Kinder wo immer möglich zu Hause zu betreuen, einen gleichlautenden Beschluss zur Gebührenentlastung für die Familien zu fassen – analog zum Beschluss über die Gebührenentlastung für Januar und Februar 2021 (FA-7/2021 und FA-16/2021).</p> <p>Es wird ferner beschlossen, während der Corona-Pandemie den Magistrat mit den kurzfristigen Entscheidungen über eventuelle weitere Gebührenentlastungen zu betrauen, um den betroffenen Eltern/Familien zeitnah das weitere (auch finanzielle) Vorgehen der Stadt Eltville am Rhein mitteilen zu können.</p>		
FA-9/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 25. Januar 2021 betreffend "Kostenbeiträge für Beförderung der Wälder"	I	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>1. Die Stadt Eltville dankt dem Land Hessen dafür, dass es angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzlage der Kommunen die Kostenbeiträge, die für die Beförderung der Wälder durch Hessen Forst anfallen, gesenkt hat.</p> <p>2. Die Stadt Eltville wird die Entlastung in Höhe von 32.632 Euro nicht in den allgemeinen Haushalt überführen, sondern gezielt für zusätzliche Baumförder- und forstliche Maßnahmen einsetzen.</p> <p>3. Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause einen Überblick über die ergriffenen Maßnahmen vorzulegen.</p>	<p><u>STVV 12.07.2021:</u> Die allg. Bauverwaltung erarbeitet derzeit gemeinsam mit dem Forstamt einen Maßnahmenkatalog. Weitere Infos erfolgen nach der Sommerpause.</p> <p><u>StVV 04.10.2021:</u> s. Beantwortung der SPD-Anfrage AN-14/2021</p>	erledigt
FA-12/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 26. Januar 2021 betreffend "Schülerradrouten und Schulwege verbessern"	I III	<p><u>STVV 01.03.2021</u></p> <p>Da dieses Thema bereits in der Verwaltung bearbeitet wird, erfolgt in Abstimmung mit der antragstellenden Fraktion keine Beschlussfassung über den Antrag. Für die kommende STVV wird eine Priorisierung der Maßnahmen erstellt.</p>	<p><u>STVV 12.07.2021:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundschule Freiherr vom Stein: Neue Schulwegeplanung, Schulleitung hat Verwaltung Entwurf vorgelegt. Dieser wurde seitens Verkehrsbehörde abgestimmt und rückgesandt. - AG: thematisiert Schulwegepläne allg. - Hanach: Optimierung, mit Pfosten und Markierung abgesicherte Wegeführung, neue Anordnung gefertigt - Zusätzlicher Radweg von Eltville nach Martinsthal entlang der Kreisstraße, ab Weingut Jonas. - Sitzung der Verkehrskommission am 15.07.21: Vorstellung Umgestaltung Wallufer Straße Vorstellung Umgestaltung Gutenbergplatz Schwalbacher Straße Mischverkehrnutzung <p><u>StVV 01.11.2021:</u> 1. StR Pnischeck informiert über den aktuellen Sachstand (Radweg Wallufer Straße, Radweg Eltville-Martinthal und Umgestaltung Schwalbacher Straße</p>	In Bearbeitung
FA-22/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 21. April 2021 betreffend "Kein Plastikeinsatz im Eltviller Stadtwald"	I	<p><u>STVV 31.05.2021:</u></p> <p>Der Magistrat wird gebeten, mit dem Forstamt Rüdesheim in Verhandlungen einzutreten, den Einsatz biologisch abbaubaren Verbisschutzhüllen in den Forstrevieren der Stadt Eltville am Rhein anzustreben.</p>	<p><u>StVV 04.10.2021:</u> s. Beantwortung der SPD-Anfrage AN-14/2021</p>	erledigt
FA-25/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Mai 2021 betreffend "Gestaltungssatzung für Insekten und gegen Steinwüsten im Stadtgebiet"	III	<p><u>STVV 31.05.2021:</u></p> <p>Im Hinblick auf das Ziel, das Anlegen von Gärten und Vorgärten in Wohngebieten in Form von umstrittenen Kiesbeeten und Schotterflächen – teilweise auch unter der Bezeichnung „Steingärten“ publiziert – zu Gunsten eines ökologisch nachhaltig guten innerörtlichen Mikroklimas einzudämmen, wird der Magistrat gebeten:</p> <p>a) Bei der Prüfung und Genehmigung von Bauanträgen in Zusammenarbeit mit der genehmigen-den Behörde Bauherren und Architekten auf die Wichtigkeit von auch privaten innerörtlichen Grünanlagen in Gärten und Vorgärten hinzuweisen und für entsprechende Umsetzungen zu werben.</p>	<p><u>StVV 13.12.2021:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wird umgesetzt b) Seit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für Grünplanung zum 01.09.21 wird die Thematik wieder aufgegriffen und bearbeitet c) Seit der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für Grünplanung zum 01.09.21 wird die Thematik wieder aufgegriffen und bearbeitet 	In Bearbeitung

			<p>b) eine entsprechend werbendes sowie an die Vernunft appellierendes Informationsblatt als Hauswurfsendung professionell in Auftrag zu geben und diese Informationen auch repräsentativ auf der Homepage der Stadt Eltville darzustellen sowie in den sozialen Netzwerken zu kommunizieren. Dabei sollen auch bereits bestehende und passende Angebote der Stadt Eltville dargestellt und beworben werden (z. B. Baumförderrichtlinie, Klimaschutzbeauftragter, etc. pp).</p> <p>c) die innerörtlichen Wohngebietsstraßen auf Ausweitung der stadteigenen Grünanlagen (Pflanz-rabatte, Straßenbäume, etc. pp) zu befahren und diesbezügliche Möglichkeiten zu prüfen.</p> <p>Ferner erlegt sich die Stadtverordnetenversammlung als Selbstverpflichtung auf, bei der Aufstellung und Beratung von künftigen oder der Änderung von bestehenden Bebauungsplänen, diesbezügliche Regelungen und Maßnahmen möglichst zu berücksichtigen und entsprechend zu verankern.</p>		
FA-27/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, CDU und BLL betreffend „Mit kreativen Ideen für ein sauberes Eltville am Rhein“	III	<p><u>STVV 31.05.2021:</u></p> <p>1. Das bürgerschaftliche Engagement im Zuge der vielfältigen „CleanUP“/Müllsammelaktionen im Eltviller Stadtgebiet wird begrüßt und den vielen beteiligten Bürgerinnen und Bürgern für ihren Dienst an der Gemeinschaft gedankt.</p> <p>2. Der Magistrat wird gebeten, die aus der Eltviller „CleanUp“-Bewegung heraus vorgeschlagenen Idee der kreativen Abstimmaschenbecher (bspw. www.kippster.de) an dafür besonders geeigneten Stellen im Stadtgebiet auf bauliche und finanzielle Umsetzbarkeit hin zu prüfen und bei einem positiven Prüfergebnis der Stadtverordnetenversammlung einen Umsetzungsvorschlag zu unterbreiten.</p>	<p><u>STVV 13.12.2021:</u> Der Abstimmaschenbecher wurde in Berlin bereits an verschiedenen Stellen eingesetzt und dort auch von den BürgerInnen genutzt und war als Projekt sehr positiv empfunden. Die Idee ist insgesamt genial. Der Nachteil ist, dass dieses System sehr anfällig ist und nicht lange nutzbar ist. Recht schnell sehen die Fächer für die Zigarettenreste schmierig und verdreht aus. Insgesamt sind vermutlich für die Fläche Müllbehälter aus Metall mit separatem Fach für Kippen sinnvoller. Dennoch kann überlegt werden, ob man 2-3 dieser Abstimmaschenbecher für den Stadtbereich anschafft und gezielt einsetzt. Die Kosten für ein solches System belaufen sich allerdings auf ca. brutto 500 €.</p>	In Bearbeitung
FA-39/2021	Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und BLL vom 31.05.2021 betreffend "Bewerbung der Stadt Eltville am Rhein zum Förderprogramm Zukunft Innenstadt"	II	<p><u>STVV 31.05.2021:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, das o.a. Förderprogramm kurzfristig daraufhin zu prüfen, ob aktuelle oder geplante Projekte der Stadt hieraus unterstützt werden können und sich infolgedessen auf dieses Förderprogramm zu bewerben.</p> <p>Überdies regt die Stadtverordnetenversammlung an, auch eine Bewerbung bei dem in diesem Zusammenhang ausgelobten Kommunalpreis einzureichen. Die Eltviller Innenstadt hat sich in den letzten Jahren überaus erfolgreich entwickelt und wurde erst kürzlich wieder durch eine Landesinitiative ausgezeichnet. Zahlreiche Projektpartner und Vereine unterstützen die Entwicklung der Innenstadt, die sich in einem permanenten Prozess weiterentwickelt und durch Gewerbetreibende und private Initiativen immer wieder neue Impulse erfährt. Insgesamt könnte dieses Gesamtpaket aus Sicht der Stadtverordnetenversammlung ein beispielgebendes Modell sein, so wie es die Ausschreibung verlangt.</p> <p>Ziel ist es, auch damit die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt weiter und noch schneller voranzutreiben sowie das Leben in der Innenstadt unserer Kernstadt und auch unserer Ortskerne/-zentren sicherer vor künftigen Pandemien und deren negativen Folgen und Auswirkungen zu machen.</p>	<p><u>Beschluss STVV 04.10.2021 VL-132/2021:</u> Die Stadt Eltville beantragt eine Förderung nach dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ gemäß ihrer Interessenbekundung vom 30.06.2021.</p>	erledigt
FA-43/2021	Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 14.06.2021 (PE) betreffend "Ersatz für die Buslinie 5"	IV	<p><u>STVV 12.07.2021:</u></p> <p>Der Magistrat wird beauftragt, umgehend mit der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) Gespräche aufzunehmen, um auch zukünftig eine angemessene Anbindung des Ortsteils Rauenthal nach Wiesbaden sicherzustellen. Die Ortsbeiräte von Rauenthal und Martinthal sind zu beteiligen. Dabei ist neben der optimierten Linie 5 (beispielsweise in einem „Ringverkehr“, der auch Georgenborn einschließt) insbesondere die Wiederaufnahme der Linie 171 (ab/bis Schierstein?), die</p>	<p><u>STVV 13.12.2021:</u> Der Vertrag zwischen der RTV und Eswe Verkehr über den Weiterbetrieb der Linie 5 wurde kurzfristig doch noch verlängert, sodass es nicht mehr erforderlich ist eine Ersatzlösung anzustreben. Eine Erweiterung des Anbindungsangebotes für Martinthal und Rauenthal ist von der RTV nicht geplant. Derzeit plant Eswe Verkehr zusammen mit der RTV eine Toilettenlösung für die Fahrer mit Hilfe eines Containers im Umfeld der Haltestelle Jahnstraße in Rauenthal.</p>	erledigt

			Linienführung der Linie X79 über Rauenthal oder die Vertaktung der Linie 173 mit der Linie 275 in Schlangenbad zu prüfen.		
FA-49/2021	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Mischverkehr Schwalbacher Straße"	IV	<u>STVV 12.07.2021:</u> Magistrat und Verkehrskommission werden gebeten, das Folgende ergebnisoffen zu prüfen: Auf der Schwalbacher Straße wird der einseitige Fahrradschutzstreifen (westliche Seite) entfernt und durch beidseitige Radpiktogrammspuren ersetzt.	<u>StVV 01.11.2021: 1. StR Pnischeck informiert über den aktuellen Sachstand (Radweg Wallufer Straße, Radweg Eltville-Martinthal und Umgestaltung Schwalbacher Straße</u>	In Bearbeitung
FA-50/2021	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Radverkehrsführung zwischen Eltville und Martinthal"	IV	<u>STVV 04.10.2021:</u> Die Beschlussfassung wird vertagt. Der Antrag wird in der ersten Sitzung des neuen Jahres wieder auf die Tagesordnung genommen, in der Erwartung, dass bis dahin der RTK die Pläne vorgelegt hat. WV 01/2022	<u>StVV 01.11.2021: 1. StR Pnischeck informiert über den aktuellen Sachstand (Radweg Wallufer Straße, Radweg Eltville-Martinthal und Umgestaltung Schwalbacher Straße</u>	Wird gemeinsam mit RTK bearbeitet
FA-51/2021	Antrag der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Pumptrack"	I III	<u>STVV 12.07.2021:</u> 1. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet eine Pumptrack-Anlage in Eltville. 2. Der Magistrat wird beauftragt, in Bezug auf Kosten (und Fördermöglichkeiten EU/Bund/Land), Standort (z. B. Nähe Schulzentrum) und Versicherungs- sowie Betriebs-/Betreiber-Haftpflichtfragen Informationen einzuholen bzw. Vorschläge zu erarbeiten und diese der StVV möglichst nach der Sommerpause vorzulegen.	<u>StVV 13.12.2021: Hh-Mittel sind in 2022 veranschlagt (I063661-09)</u>	In Bearbeitung
FA-59/2021	Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 12.07.2021 (PE) betreffend "Teilnahme am Smart-City-Wettbewerb der Mainova AG"	I	<u>STVV 12.07.2021:</u> 1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Bewerbung mit Projektidee zum Smart-City-Wettbewerb der Mainova AG einzureichen. (Einreichungsfrist endet am 15.08.2021) 2. So es gewünscht ist, unterstützt die antragstellende Partei oder weitere sachkundige Stadtverordnete bei der Wettbewerbsidee. Mehr zum Wettbewerb finden Sie unter: https://www.mainova.de/de/smart-city-quartiere-innovative-mainova-loesungen/internet-der-dinge/wettbewerb	<u>Mitteilung STVV 04.10.2021 (MI-92/2021:</u> Nach Prüfung der Bewerbungsbedingungen, kann festgestellt werden, dass sich eine Teilnahme am Wettbewerb für die Stadt Eltville, nicht anbietet.	erledigt
Thema Wasser:					
FA-45/2020	Antrag der SPD-Fraktion vom 17. November 2020 betreffend "Trinkwasserwald für Eltville"		<u>STVV 14.12.2020:</u> Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob das von Hessen Forst angelegte Verfahren mit einer öffentlichkeitswirksamen Pflanzaktion des gemeinnützigen Vereins Trinkwasserwald e. V. sinnvoll ist.	<u>STVV 01.03.2021:</u> Dieser Antrag geht ein in das allgemeine Thema Wasserversorgung. Siehe auch FA-10/2021.	In Bearbeitung Hessen Forst
FA-10/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 25. Januar 2021 betreffend "Brauchwasserkonzept"	I	<u>STVV 01.03.2021</u> 1. Der Magistrat wird gebeten, sich im Vorstand des Zweckverbands Rheingau für die Erstellung eines rheingauweiten Brauchwasserkonzeptes einzusetzen, welches auch die Notwendigkeit der Speicherung von Winterwasser berücksichtigt, wie es im Antrag zu "Wassermanagement in Eltville und den gesamten Rheingau: überschüssiges Winterwasser gegen Sommertrockenheit" (FA-13/2020), beschlossen wurde. 2. Der Zweckverband Rheingau wird gebeten, in die Konzeptentwicklung, die auf die Erfahrungen der Verwaltung zu einem Eltviller Wasserkonzept aufbauen kann, unter anderem den Weinbauverband, Hessen Forst, den Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus, den Wasserverband Oberer Rheingau sowie die anderen mit der Wasserbeschaffung im übrigen Rheingau befassten Institutionen, die Geisenheim University und alle Rheingau-Kommunen, miteinzubeziehen.	STVV 31.05.2021 Sachstandsmitteilung vorgelegt s. MI-57/2021): ZV Rheingau um Kooperation zur Konzepterstellung kontaktiert.	In Bearbeitung ZV Rheingau

FA-60/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 15. Juli 2021 (PE) betreffend "Zukunftsthema Wasser: Intelligente Lösungen für Eltville"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Der Magistrat wird gebeten, für das der Stadtverordnetenversammlung vorzulegende Handlungs-konzept zum Thema Trink-, Grund- und Brauchwasser die verstärkte Gewinnung und den Ge-brauch von Brauchwasser sowie die geringere Inanspruchnahme des knappen Gutes Trinkwasser für andere Zwecke zu prüfen.</p> <p>Insbesondere gilt dies für:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Einsatz von Finanzhilfen (Förderung) zum Bau von Zisternen für Private und Unternehmen, gerade auch mit besonders hohem Bedarf (Beispiel Niedernhausen); •Förderung von Modellvorhaben für innovative Lösungen, Regenwasser auf haus- und Gewerbegrundstücken versickern zu lassen; •Einrichtung kommunaler Abgabestellen für Brauchwasser (Beispiel Geisenheim); •Speicherung von Winterwasser in Bachläufen innerhalb des Stadtgebietes unter Beachtung der im Brauchwasserbericht von Dr. Günter Brack gegebenen Anregungen, ggf. auch in Form weiterer Renaturierungen im Stadtgebiet verlaufender Bäche (Beispiel Hohenstein); •Einbindung des Handlungskonzepts der Stadt in das rheingauweite Wassermanagement. 		Wird gemeinsam mit ZV bearbeitet
FA-70/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2021 betreffend "Wasserpreis zukunftsfest ausgestalten"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit dem anderen im Wasserverband Oberer Rheingau verbundenen Kommunen und gegebenenfalls auch mit den anderen Rheingauer Kommunen sowie den zuständigen Verbänden eine Neugestaltung des Entgeltmodells für den Wasserpreis zu entwickeln, das den Anforderungen in unserem Versorgungsgebiet gerecht wird, wobei als wesentliche Aspekte, die in die Entwicklung des zukünftigen Wasserpreismodells einfließen sollen, die Kundenstruktur, der Infrastrukturzustand und die damit verbundenen Investitionserfordernisse ebenso berücksichtigt werden müssen, wie die Entwicklung der Wasserabgabe, die Ressourcenbedingungen sowie die regional erwartete klimatischen und demografische Entwicklung. 2. Weitere Leitkriterien die die Auswahl des Entgeltmodells aus diesseitiger Sicht unterstützen können, sind: <ol style="list-style-type: none"> a) Rechtssicherheit b) Entgeltstabilität c) Verursachergerechtigkeit d) Potential zur Grundpreisanpassung e) Transparenz f) Einmaliger Erhebungsaufwand g) Laufender Verwaltungsaufwand. 3. Der Stadtverordnetenversammlung ist binnen 10 Monaten über die Ergebnisse der Entwicklung eines neuen zukunftsfähigen Entgeltmodells zu berichten. 		Wird gemeinsam mit ZV bearbeitet
Prävention bzw. Umgang mit Starkregenereignissen:					
FA-73/2021 FA-71/2021)	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 7.9.2021 (PE) betreffend "Starkregen-Gefahrenkarte für Hattenheim" Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B'90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Starkregenschutzmaßnahmen"	III	<p><u>STVV 04.10.2021:</u> Die Beschlussfassung wird vertagt, bis in einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung die Starkregensimulationen präsentiert und Maßnahmenvorschläge vorgestellt wurden.</p> <p><u>Stea und HFUN 1.12.2021:</u> FA-73/2021: wurde vom Antragsteller zurückgezogen FA-71/2021: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen</p>	Die Vorstellung durch das Ingenieurbüro erfolgte am 01.12.2021 in der Sitzung des Stea gemeinsam mit dem HFUN.	In Bearbeitung

			<ol style="list-style-type: none"> 1. die vom Ingenieurbüro Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank GbR bei der Stadt eingereichten Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Starkregenabflusses so zeitnah wie möglich umzusetzen. 2. eine daran anschließende dauerhafte, jährliche Instandhaltungsmaßnahme zu beauftragen. 3. einen Finanzierungsplan zur Umsetzung der Starkregenschutzmaßnahmen als Grundlage der künftigen Haushaltsentwürfe zu erarbeiten. 4. Fördermaßnahmen gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung „RiLiSE“ zu beantragen und vorab eine kostenfreie Vorfeldberatung durch HessenEnergie zu nutzen. 		
FA-63/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 26.08.2021 betreffend "Gesamtkonzept Mobilität Eltville"	III	<u>STVV 04.10.2021:</u> Damit ist der GO-Antrag angenommen. Die Beschlussfassung wird bis zum Sommer 2022 vertagt und soll dann mit dem Ergebnis des Nahmobilitätschecks vorgelegt werden. Wiedervorlage Sommer 2022		In Bearbeitung AG N.E.U.
FA-64/2021	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 06.09.2021 betreffend "Cybersicherheit"	I	<u>STVV 04.10.2021:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadtverwaltung erstellt für die gesamte Stadtverwaltung und externe Liegenschaften der Stadt Eltville ein Informationssicherheitskonzept nach BSI Grundschatz (Standard-Absicherung), falls noch nicht geschehen. 2. Die Stadtverwaltung bekommt die Auflage, dieses Sicherheitskonzept bis zum 31.12.2023 durch ein offizielles Audit „ISO 27001 Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschatz“ erfolgreich zertifizieren zu lassen. 3. Hierzu stellt die Stadtverwaltung einmal jährlich eine Mitteilung im Ratsinformationssystem über den Sachstand den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung. 4. Die Stadtverwaltung wird des Weiteren beauftragt zu prüfen, ob Landesmittel (z.B. über die ekom2l) für dieses Vorhaben genutzt werden können und diese dann auch zu beantragen. 5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen externen Penetrationstest der Verwaltungs-IT-Systeme durchzuführen zu lassen. 	<u>26.11.2021: In der nächsten Sitzung wird der Bürgermeister dazu einen kurzen Bericht geben, der anschließend als Anlage dem Protokoll beigefügt wird.</u>	In Bearbeitung
FA-67/2021	Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen vom 07.09.2021 betreffend "Gleichberechtigte Gestaltung des öffentlichen Verkehrsraums/Shared Space"	III	<u>STVV 04.10.2021:</u> Der Antrag wird in die AG N. E. U. überwiesen.	<u>AG N.E.U 22.11.2021: Hierzu wird ein Fachbüro zur Prüfung beauftragt.</u>	In Bearbeitung mit AG NEU
FA-80/2021 FA-81/2021	Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der BLL-Fraktion vom 01.10.2021 betreffend "Zugverbindungs-Ausfall" Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis'90/ Die Grünen vom 04.10.2021 (PE) betreffend "Zugausfälle zwischen Geisenheim und Eltville"	I	<u>STVV 04.10.2021:</u> Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Stadt Eltville sich im Sinne von Schülern und Eltern bei den entsprechenden Stellen für die zuverlässige Einhaltung des Fahrplans im Schienenverkehr mit angemessenen Zügen zwischen den Rheingau-Kommunen einzusetzen, insbesondere im Bereich der Schülerbeförderung. Die Stadtverordnetenversammlung stellt sich hiermit hinter den Dringlichkeitsantrag der CDU Kreistagsfraktion vom 21.09.21 und bittet den Magistrat der Stadt Eltville sich mit Nachdruck an den entsprechenden Stellen für die Verbesserung und vor allem um die Gewährleistung des ÖPNV im Bereich der Schülerbeförderung einzusetzen.	<u>StVV 13.12.2021: RTK wurde unverzüglich schriftlich aufgefordert</u>	erledigt

		<p>Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Stadt Eltville, vor allem auch die diesbezüglichen Bemühungen des Rheingau-Taunus-Kreises sowie an dieser Stelle des Kreisschuldezernats dringend zu unterstützen."</p> <p>Wegen der Probleme mit der Rheingaulinie, der Vias, werden der Geschäftsführer des RMV und der VIAS zu einer Sondersitzung des HFUN eingeladen, um mit diesen für die Rheingau-Linie verantwortlichen Personen die Problematik zu erörtern und Lösungsmöglichkeiten zu finden.</p>		
--	--	---	--	--